Helaba

Kommunalfinanzen: Quartals-Update III/2025

Chartbook

Dr. Stephan Brand | Frankfurt | Capital Market Research & Economics
21. Januar 2026



Werte, die bewegen.

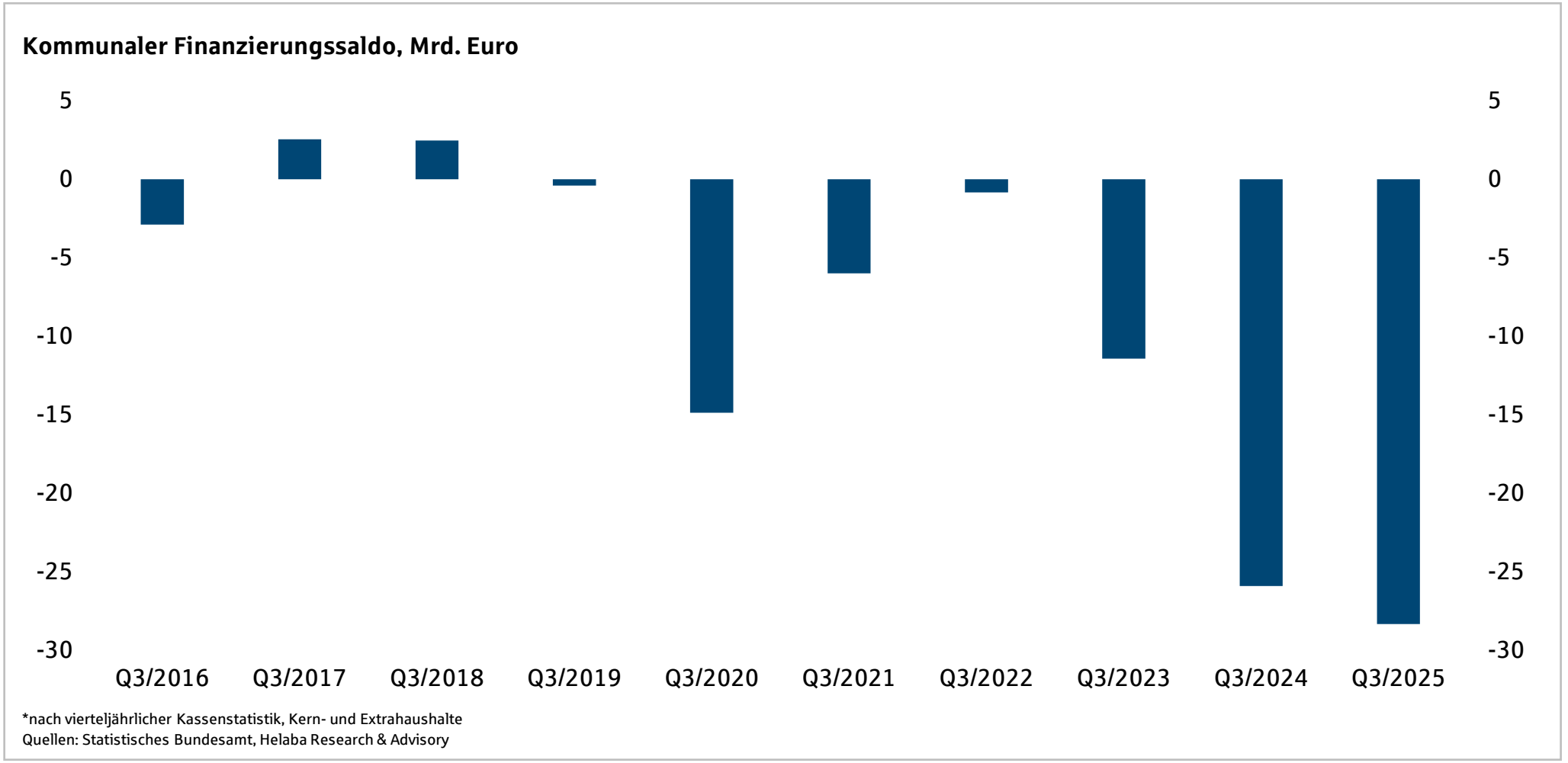
Überblick

- Bis Ende September 2025 hat sich die **Finanzlage** der deutschen Kommunen weiter verschlechtert.[1]
- **Finanzierungssaldo** zum 30.09.2025 mit fast -28,3 Mrd. Euro, um 2,4 Mrd. Euro bzw. 9 % schlechter als zum Vorjahr.
- Bereinigte **Ausgaben** steigen auf 303,4 Mrd. Euro (+6 %).
- Darunter: **Personalausgaben** knapp 79,3 Mrd. Euro (+7 %), **Sachaufwand** 72,2 Mrd. Euro (+5 %) sowie **Zuweisungen** an öffentliche Haushalte und andere Bereiche insgesamt 172,6 Mrd. Euro (+8 %), **Zinsausgaben** auf 3,2 Mrd. Euro (+15 %).
- Zunahme bei **Sachinvestitionen** auf 36,3 Mrd. Euro (+3 %), darunter **Baumaßnahmen** mit 25,7 Mrd. Euro (+4 %), mit abnehmender Dynamik.
- Demgegenüber weiterhin Zunahme bereinigter **Einnahmen** auf 275,1 Mrd. Euro (+6 %).
- Darunter: laufende **Zuweisungen** von öffentlichen Haushalten (= Bund und Länder) mit 173,4 Mrd. Euro (+8 %) am wichtigsten, Einnahmen aus **wirtschaftlicher Tätigkeit** mit 11,7 Mrd. Euro (+2 %) oder **Zinsen** mit 1,7 Mrd. Euro (-8 %) weniger bedeutend und mit tendenziell sinkendem Anteil.
- **Steuereinnahmen** zeigen mit 91,5 Mrd. Euro leichte Zunahme von 4 % im Vergleich zum Vorjahresquartal.
- Kommunale **Verschuldung** insgesamt steigt auf 186,5 Mrd. Euro (+14 %), **Investitionskredite** bei rund 146,2 Mrd. Euro (+14 %), **Kassenkredite** bei 37,7 Mrd. Euro (+17 %).

> ***„Das dritte Quartal 2025 hat leider die Befürchtungen bestätigt: Defizite und Schulden der Kommunen steigen auf traurige Rekordhöhen. Zugleich zeigen sich erste Schwächen bei den Investitionen. Keine guten Aussichten!"***
>
> Dr. Stephan Brand

[1]Zur kommunalen Finanzlage im 2. Quartal 2025 siehe unser Chartbook Kommunalfinanzen: Quartals-Update II/2025 vom 23. Oktober 2025.

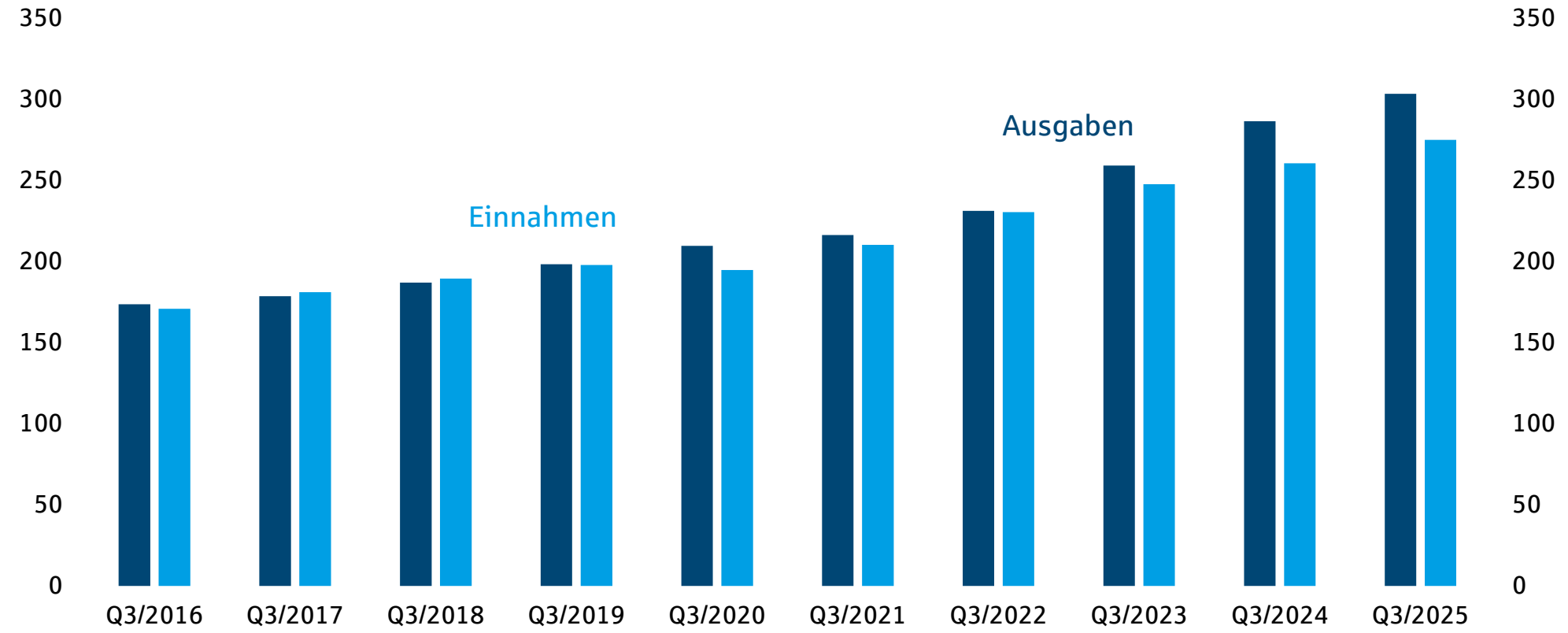
Finanzierungssaldo der Kommunen geht massiv „in den Keller“



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Seit drei Jahren wachsen die kommunalen Ausgaben deutlich schneller als die Einnahmen

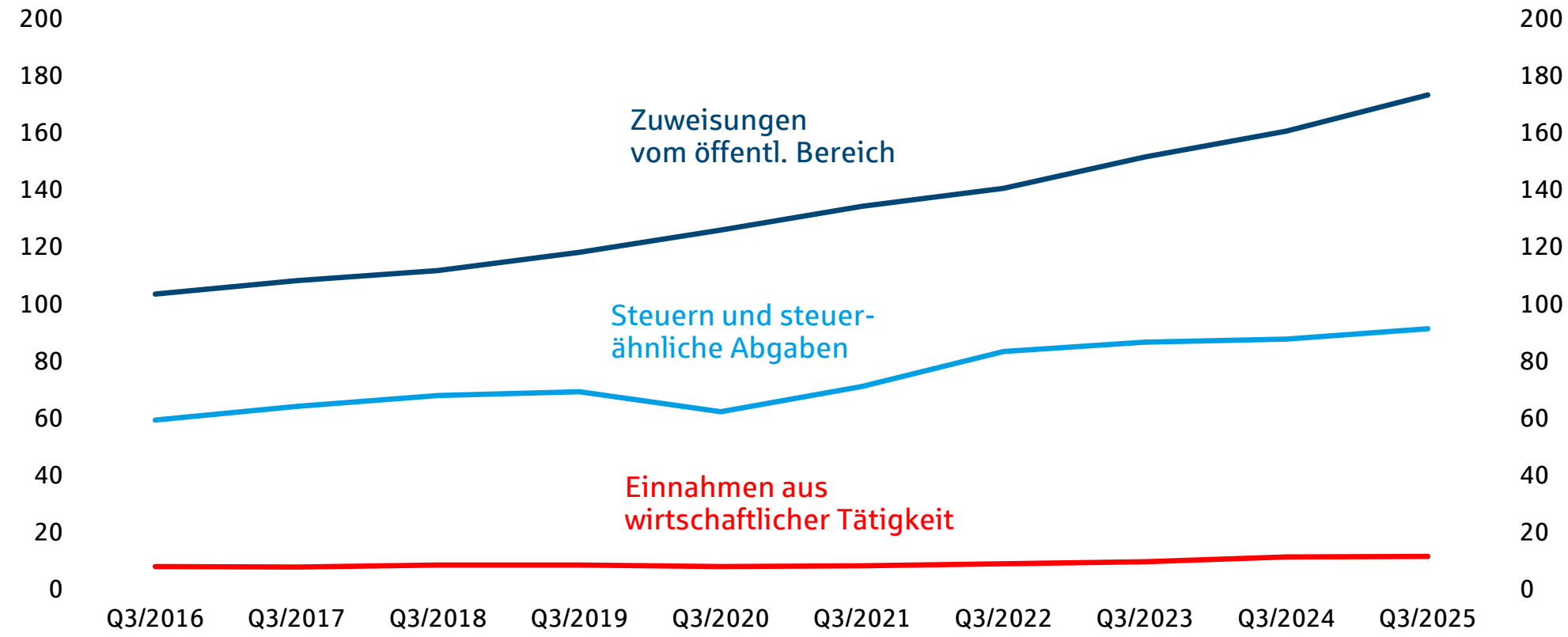
Bereinigte Einnahmen und Ausgaben, Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Einnahmen: Zuweisungen wachsen schneller als Steuern oder wirtschaftliche Erträge

Ausgewählte kommunale Einnahmen, Mrd. Euro

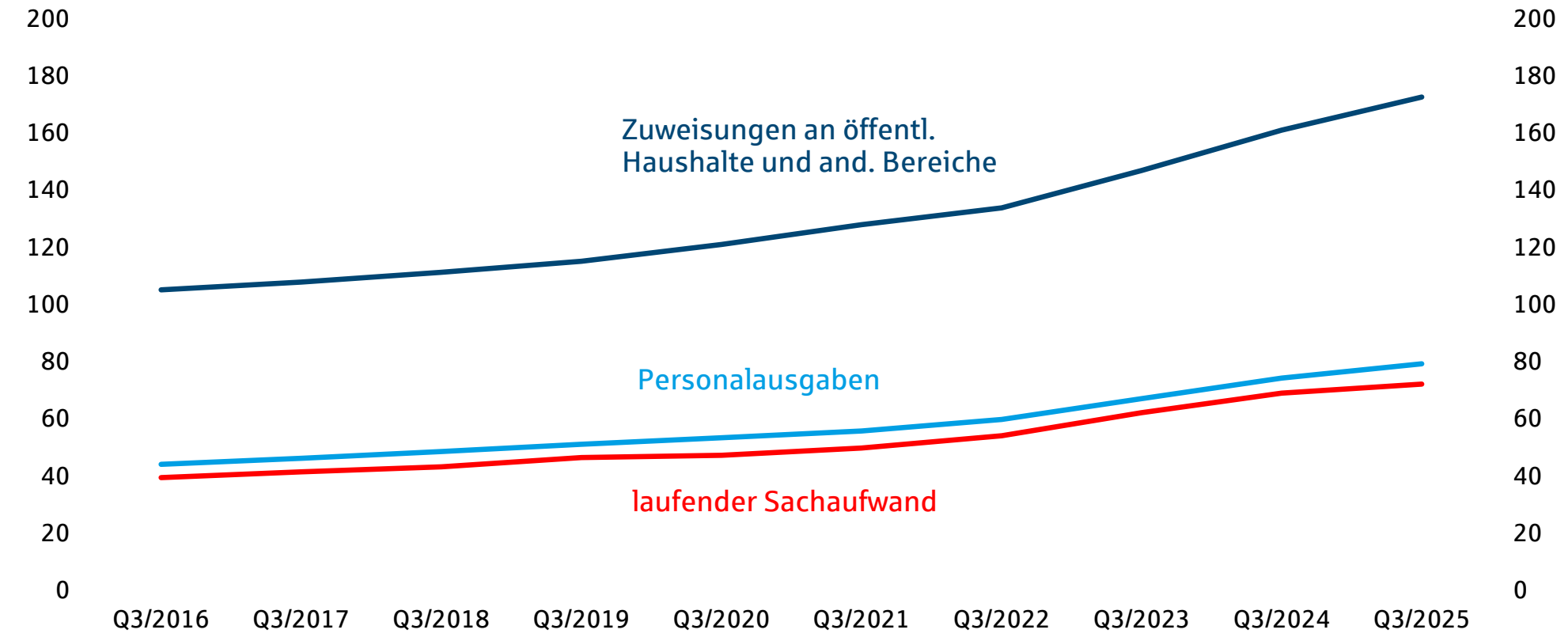


*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Helaba

Kommunale Ausgaben: Vor allem Zuweisungen an Dritte für soziale Aufgaben nehmen zu

Ausgewählte kommunale Ausgaben, Mrd. Euro

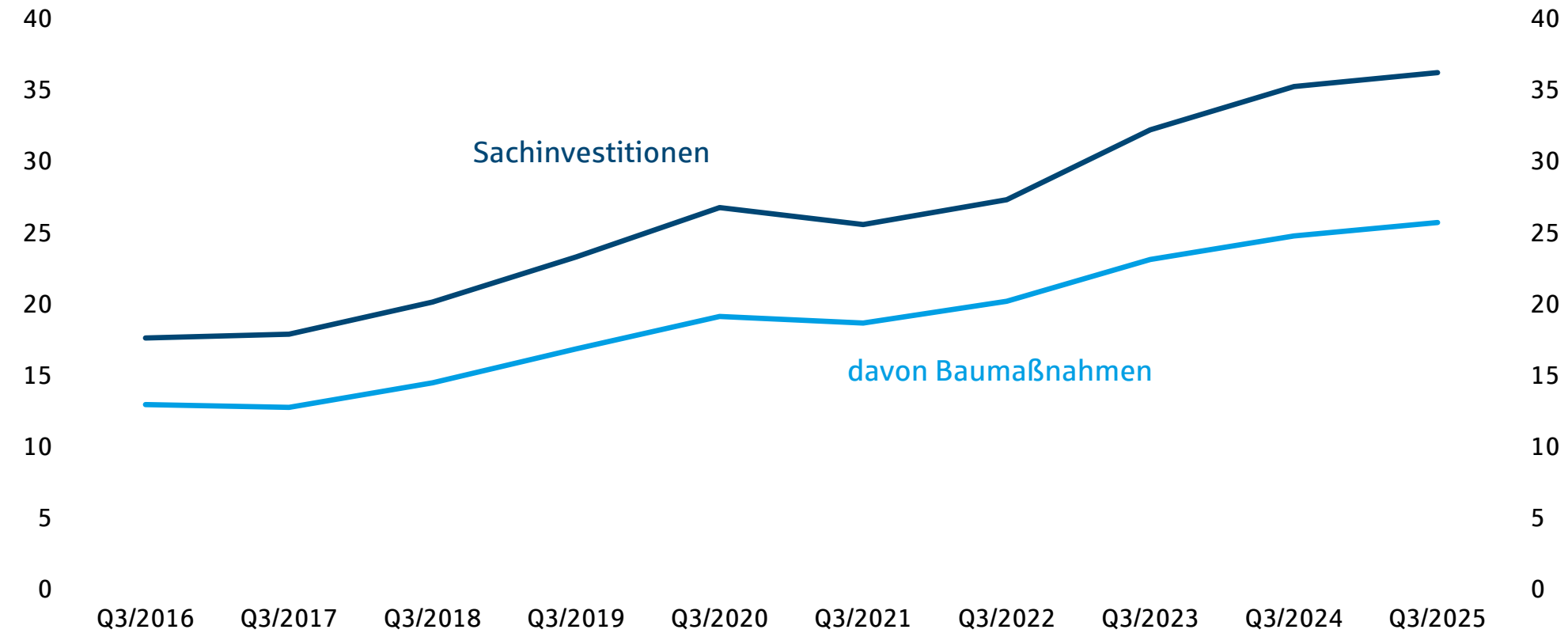


*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Helaba

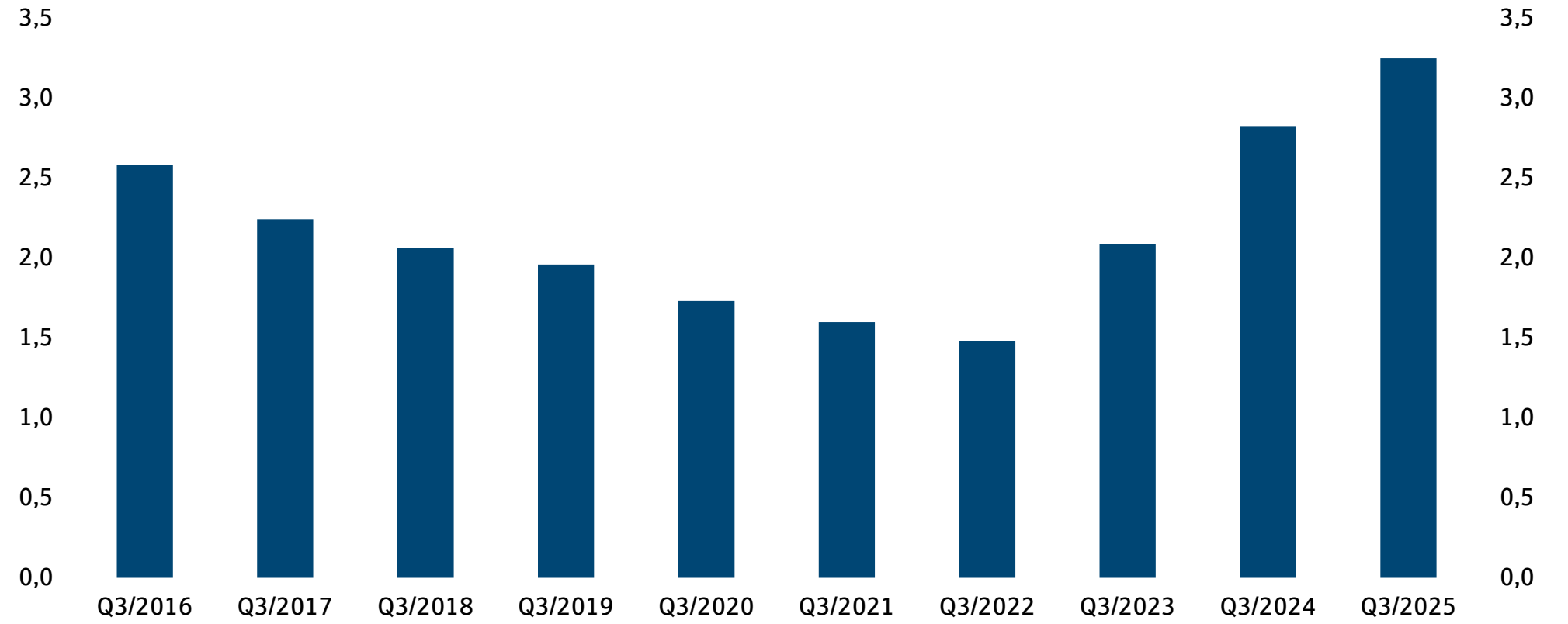
Kommunale Investitionen steigen zwar weiter, aber mit abnehmender Dynamik

Kommunale Sachinvestitionen und Baumaßnahmen, Mrd. Euro



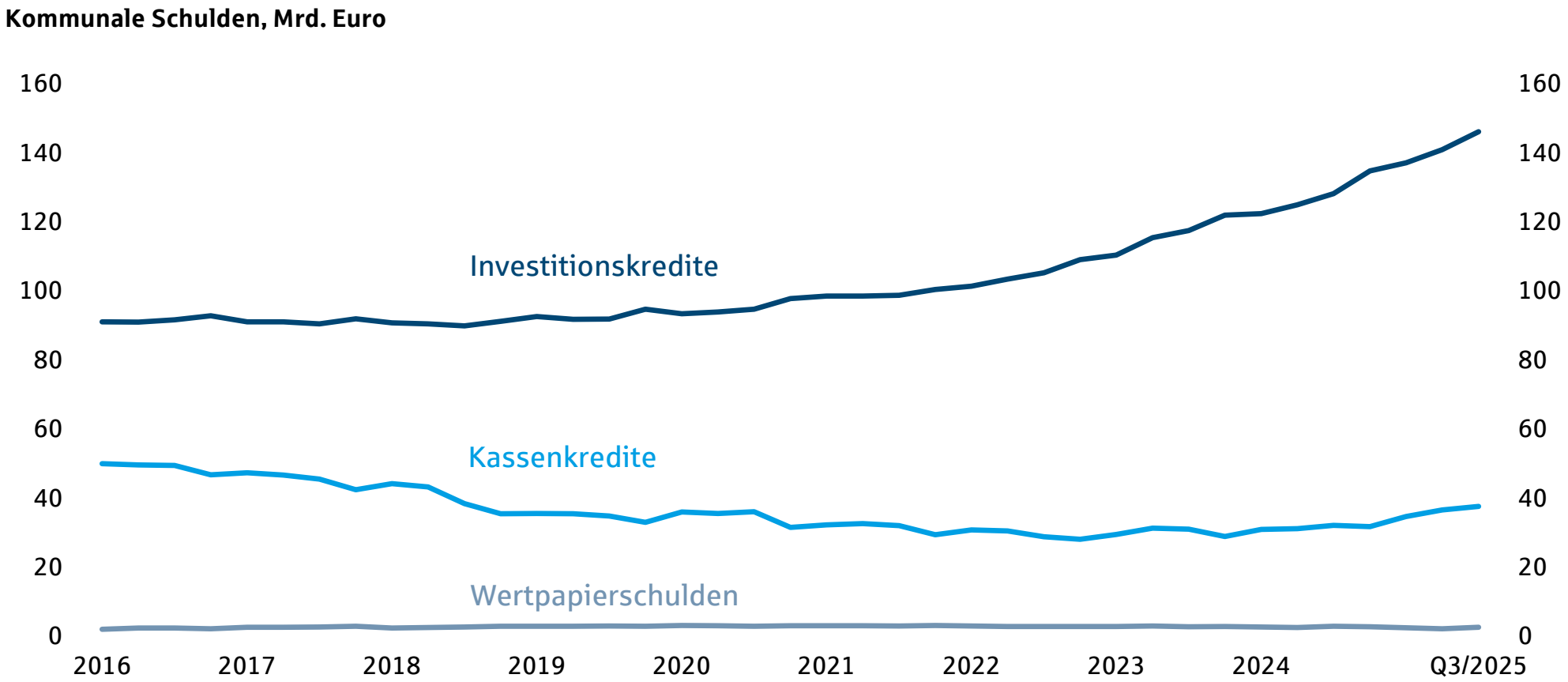
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Mit höherem Zinsniveau und Schuldenstand nehmen auch kommunale Zinsausgaben zu



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Verschuldung steigt im dritten Quartal 2025 auf 186,5 Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Schuldenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Methodische Hinweise

- Der Begriff „Kommunen“ umfasst üblicherweise (kreisfreie) Städte, Gemeinden und Landkreise.
- Darüber hinaus werden unter den Extrahaushalten ausgegliederte Einheiten wie Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten usw. erfasst, die öffentliche Aufgaben erbringen. Zusammen mit den Kernhaushalten bilden die Extrahaushalte die Gesamthaushalte.
- Zum öffentlichen Bereich zählen zudem Beteiligungen an eigenständigen Einheiten, die als sog. Sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) dem Sektor Staat zugerechnet werden.
- Stadtstaaten zählen zu den Ländern, obwohl sie gemeindliche bzw. gemeindeähnliche Strukturen aufweisen.
- Dargestellt werden – sofern nicht anders ausgewiesen – Ergebnisse für den Gesamthaushalt, d.h. Kern- und Extrahaushalte.
- Nicht ausgewiesen werden Ergebnisse der Stadtstaaten, der FEU oder Körperschaften wie höhere Kommunalverbände.
- Die jeweils aktuellsten, öffentlich verfügbaren Daten zur bundesweiten Finanzlage der Kommunen entstammen der vierteljährlichen Kassenstatistik sowie Schuldenstatistik, die durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden. Erfahrungsgemäß beträgt der zeitliche Verzug vom Erhebungsstand zum Veröffentlichungstermin 4-6 Monate.
- Die statistischen Daten sind vorläufig und können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.
- Bereinigte Einnahmen und Ausgaben sind um Finanzierungsvorgänge und Zahlungen von gleicher Ebene bzw. zwischen den Ebenen zur Vermeidung von Doppelzählungen korrigiert. Die dahinter liegenden Einzelkategorien sind daher nicht summierbar.
- Vorjahresvergleiche beziehen sich – sofern nicht anders ausgewiesen – auf den Zeitpunkt des Vorjahres, d.h. in der Regel auf das Vorjahresquartal.
- Wir berücksichtigen darüber hinaus aktuelle Meldungen von Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden, Bundes- und Landesbehörden sowie wissenschaftlichen Instituten, deren Angaben wir für relevant und belastbar halten.
- Auf ausgewählte Aspekte gehen wir vertiefend in unseren Publikationen ein, die auf unserer Internetpräsenz Helaba – Research auf einen Blick zu finden sind.
- Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Teamassistenz von Research & Advisory ist erreichbar unter Tel. 069 / 91 32 – 20 24 oder research@helaba.de



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Ihr Ansprechpartner



Dr. Stephan Brand
Director / Senior-Analyst
Öffentliche Finanzen & Nachhaltigkeit

Helaba Research & Advisory

Tel.: 069 / 91 32-46 59
stephan.brand@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com